

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 122.

Samstag den 29. Mai 1886.

(2147-1) Nr. 1294. **Concursauschreibung.**

Bei der k. k. Landesregierung in Laibach ist eine systemisirte Amtsdienersstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 300 Gulden mit dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltsstufen von 350 und 400 Gulden, dann die 25%ige Activitätszulage und der Bezug der Amtskleidung verbunden sind, zur Erledigung gelangt.

Eventuell kommt auch eine Amtsdieners-Gehilfenstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und der 25%igen Activitätszulage von 62 fl. 50 kr. zur Befehung.

Bewerber um eine dieser Dienststellen haben ihre mit den Nachweisen über genossene Schulbildung, die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache sowie ihre bisherige Verwendung instruierten Gesuche, wenn sie sich bereits in öffentlichen Diensten befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar, und zwar längstens bis zum

26. Juni 1886

beim gefertigten Landespräsidium zu überreichen. Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, gewiesen.

Die Verleihung der Amtsdieners-Gehilfenstelle berechtigt noch nicht zu dem Anspruche auf jeinerzeitige Erlangung einer Amtsdienersstelle. Laibach am 24. Mai 1886.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(2141-2) **Kundmachung.** Nr. 2950.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Prelofa

am 1. Juni 1886

vormittags 8 Uhr begonnen werden wird.

Es geht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim gefertigten Bezirksgerichte zu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Mai 1886.

Oznanilo. St. 2950.

Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. sušca 1874, dež. zak. V št. 12, pričele poizvedbe

za napravo novih zemljiških knjig za katastralno občino Preloko

dné 1. junija t. l.

ob 8. uri dopoludné v pisarni v Črnomlju, in da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mari, da se poizvedó posestne raz-

mere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnenje varovanja njih pravic. C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dné 23. maja 1886.

(2143-2) **Kundmachung.** Nr. 2375.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gegeben, daß die Localerhebungen zum

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Strassiche

auf den 7. — 12. Juni l. J.,

für die Catastralgemeinde Stadt Krainburg

auf den 5. — 10. Juli l. J.,

für die Catastralgemeinde Obersebnitz

auf den 19. — 24. August l. J. und

für die Catastralgemeinde Herzogsforst

auf den 16. — 21. und 23. — 28. September l. J.,

jedesmal um 8 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden.

Es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, hiezu zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. April 1886.

(2146-2) B. Sch. R. Nr. 357.

Schulbau-Scitation.

Am 5. Juni l. J.

vormittags um 10 Uhr wird die Minutend-Scitation betreffs Hintangabe der Herstellung eines

neuen Schulgebäudes in Töplitz

hieramts vorgenommen werden.

Die veranschlagten Kosten belaufen sich, und zwar:

- a) für Meisterschaften . . . 4888 fl. 92 kr.
- b) » Materiale 2948 » 21 »
- c) » Hand- und Zugarbeiten 2471 » 16 »

zusammen 10308 fl. 29 kr.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Bau-Dperat und die Scitationbedingnisse hieramts eingesehen werden können, und daß jeder Licitant vor Beginn der Scitation 5 Procent des Ausrußpreises als Badium zu erlegen und sodann der Meißbietende auf 10 Procent der Ersetzungssumme zu ergänzen haben wird.

Rudolfswert am 25. Mai 1886.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Etel m. p.

Anzeigebblatt.

Josef Stadler
Bau- u. Galanterie-Spengler
 Verkaufsorte: Schusterstraße Nr. 4
 Wertstätte am Rain Nr. 10

empfehl ich dem verehrten p. t. Publicum zur Uebernahme — sowohl in der Stadt als am Lande — aller und jeder in sein Fach einschlagenden Bau-Arbeiten in allen vorkommenden Metallen, sowohl neuer als Reparaturen, und Anstrich derselben, unter strengster Garantie in reeller und solider Ausführung, bei bestem Material, zu möglichst billigen Preisen.

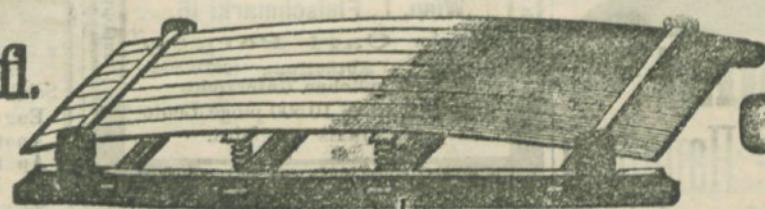
Größtes, bestaffortiertes Lager aller erdenlichen, sowohl blanken als lackierten Haus- und Küchengeräthe in solidester Ausführung, und zwar: (1717) 6-6
 Bad- und Sulzformen, Specialität in Kaffeemaschinen und Schnellkesseln aller Constructionen, Petroleum-Kochöfen, Rechauds, Koftraten, Gulasch- und Beefsteak-Maschinen auf Spiritus, neueste Rapidkocher, Wasserschäffer, Krüge, Kannen und Eimer, Wandlavoirs, Botanischerbüchsen, Blumen- und Garten-Gießkannen aller Formen, Champagnerflüster, Gefrorensmaschinen; Kirchen-, Taschen-, Sturm-, Wand-, Straßen- und Garten-Laternen, Waschgarnituren sammt Gestelle, Damenbidets, Briestäßen, Zimmerclosets u. dgl.

Ferner:
 Douche-Apparate, Kinder- und Sitzwannen, Badewannen und Badestühle mit oder ohne Heizung stets vorrätig; Lager u. Aufstellung von Wasserclosets; Erzeugung von solidesten, billigsten Sparherd-Wasserwandeln aus Kupfer; Firmenbuchstaben aus Metall in allen Größen.

Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigt angeführt. Preislistenüberschläge werden prompt und franco verabfolgt.

K. k. österr. ungar. priv.

Holzfedern-Matratzen.

6 fl.  6 fl.

Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,
 reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7.

(1927-3) Nr. 937.

Bekanntmachung.

Der Jera Baraga aus Zirkniz und rüchichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppis aus

Loitsch zum Curator ad actum unter

gleichzeitiger Behändigung des unbestellbaren Grundbuchbescheides vom 23. November 1885, Z. 11687, bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten April 1886.

(2160-1) Nr. 3337.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die unbekanntem Rechtsnachfolger der verstorbenen, auf der Realität in der Grundbucheinlage Nummer 732 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt theilhaftig gewesene Tabulargläubigerin Anna Sobec und für die unbekannt wo befindliche Johanna Blasch geb. Skul zur Empfangnahme des von Herrn Dr. Franz Suppantšitsch erwirkten Pfandrechtslöschungsbescheides vom 13ten Oktober 1885, Z. 7345, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt. Laibach am 4. Mai 1886.

(1775) 30-5 Prämiirt von den Weltausstellungen:
 London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
 Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekanntem Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
 Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Gewalzte Bauträger
 sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.
 Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
 WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

TRADE MARK

Champagne
AYALA & Co.

Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50-39
 Peter Lassnik.

Bestes Erfrischungsgetränk

Starkbacher Sauerling

Steir. Landstrahl
 "Pampelquell"

und "Styriaquelle"

zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. C. Holzer, Peter Lassnik, Joh. Lackmann, Joh. Perdan, Jos. Schläpfer, Schussnik & Weber und Jos. Terdin in Laibach. (819) 24-12

(2029-3) Nr. 2962.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 8. Juni 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 14. Dezember 1885, Z. 7521, die dritte executive Feilbietung der dem Josef Selan von Hove gehörigen, gerichtl. auf 1240 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 21 der Steuer-gemeinde Watsch stattfinden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten Mai 1886.

Vorzüglichen Bordeaux-Wein in Bouteillen

erfacht aus edlen Bordeaux-Reben, angepflanzt im berühmten Weinlande Coglio bei Görz, ebenwertig dem französischen Bordeaux, welcher ob des hohen Zolles mehr als das Doppelte kostet — **auch sehr heilsam** — ausgezeichnet von der Jury in der Landes-Weinbau-Ausstellung in Görz im Jahre 1884, hält am Lager (996) 6—6

Johann Fabian

Handelsmann in Laibach, Valvasorplatz.

➔ Grosse Bouteille 1 fl. ➔

Franz Christophs Fussboden - Glanz - Lack



geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.

Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum **Selbst-Lackieren** der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder zu benützen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin.

Niederlage für Laibach: **Joh. Luckmann.**

PÜRITÄS

Haarverjüngungsmilch

von (1328) 25—18

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich besaßen. Rothe Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche «Puritas» kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen).

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei Herrn

Ed. Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke «zum Obelisk», und Wilhelm von Dietrich, Parfumeur, in Villach: J. Detoni, Coiffeur neben Hotel «zur Post»; in Marburg: W. König, Apotheker.



Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.



(64) 24—10

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühls, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, Mannesschwäche (Impotenz) und nächtliche Pollutionen, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuz und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80. — Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4; E. Birschtz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.



Specialist für Knaben-Kleider

gut, solid und dauerhaft, in neuester Façon, für jedes Alter. Zu den äussersten Fabrikspreisen. (1481) 10-8

Wilhelm Deutsch Wien

I., Laurenzerberg 5, 1. Stock, vis-à-vis der Ferdinandsbrücke.

Illustrierter Preis-Courant sammt Massanleitung franco und gratis.

Schulanzüge 5 fl.



Cassen

solider, neuester Construction.

Wiese & Co.

WIEN

Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25.

Fabrik: II., Pappenheimgasse 58. (4685) 24—13

Im Interesse der Käufer wird vor Verwechslung gewarnt.



Dank und Anempfehlung.

Der ergebenst Gefertigte dankt seinen p. t. Kunden für das ihm bisher geschenkte Zutrauen und empfiehlt zur Saison sein hier grösstes Lager von

Sonnenschirmen

eigener Erzeugung, aus soliden Stoffen, in modernster Ausführung und zu billigeren Preisen, als von auswärts importierte Schirme minderer Qualität; ferner (1582) 9—7

Regenschirme

in erschöpfender Auswahl aller Grössen und Stoffgattungen, als: **Baumwolle, Alpaca, Cloth, Botany, Halbseide, Seide, Double-face-Seide etc.**, sowohl auf gewöhnlichen wie auch auf **Patent-Automat-Gestellen**, mit modernen Stöcken, zu billigsten Preisen.

Specialitäten in Regenschirmen: **Patent-Selbstöffner, Patent-Selbstschliesser, zerlegbare Kofferschirme**, Schirme mit **Titania-Stock** und auf **Goldgestell**, sind stets vorrätig.

Das Ueberziehen und Reparieren wird schnellstens und billigst besorgt, Bestellungen vom Lande auf einzelne Schirme werden genau nach Angabe gegen Nachnahme prompt effectuirt.

Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscourante auf Verlangen franco zu Diensten.

L. Mikusch

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant
Laibach, Rathhausplatz 15.

Liebig

Company's

Fleisch-Extract

Nur echt, wenn die Etikette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt.

Joseph Liebig

Central-Depôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
KARL BERCK, k. k. österr. Hoflieferant, **WIEN**, I., Wollzeile 9.

Zu haben in **Laibach** bei: Mich. Kastner, Peter Laesnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, M. E. Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. R. Paulin, H. L. Wencel und Apotheker Josef Swoboda, Dom. Rizzoli, Apotheker, Rudolfs wert. (1106) 12—4

10 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

10 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

Der ergebenst unterzeichnete Hotelier beehrt sich hiemit, den hohen Herrschaften und dem reisenden Publicum anzuzeigen, dass er das **am Veldeser See in Krain** reizend gelegene

Schloss, jetzt Hôtel Veldes

genannt, in eigene Regie übernommen hat und dasselbe **am 1. Juni d. J. eröffnen** wird. (2088) 2-2

Das Schloss, jetzt Hôtel Veldes, enthält eine grosse Anzahl schöner und eleganter Wohnungen sowohl für Familien als für einzelne Personen, und bürgt das Renommé des Hoteliers dafür, dass alle möglichen Bequemlichkeiten geboten werden und in der mit dem Hôtel verbundenen

Restauration

allen Anforderungen entsprochen werden wird. Zu recht zahlreichem Zuspruche empfiehlt sich hochachtungsvoll

Alois Putschek, Hotelier,
früher Hotelier im Hôtel Deák in Fiume.

Dem geehrten p. t. Publicum für das mir bisher geschenkte Vertrauen höchlichst dankend, empfehle mich zur Bausaison für alle in diesem Fache vorkommenden

Schlosser-Arbeiten

sowohl für Neubauten als Reparaturen, halte am Lager stets vorrätzig alle Gattungen (1980) 3-3

Sparherde

Bratröhren, Heiz-, Putz-, Aschen- und Kaminthür, ferner alle Gattungen gut und solid gearbeiteter **Baubeschläge** zu den möglichst billigsten Preisen; übernehme auch **Reparaturen eiserner Brunnenröhren und Pumpen** etc.

Um zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll

Ignaz Faschings Witwe
Schlosserei, Polanadamm Nr. 8.

Daselbst wird ein kräftiger **Lehrjunge aufgenommen**.

Azienda

österr.-franz. Versicherungsgesellschaft gegen Elementarschäden in Wien.

Das Gesellschaftscapital beträgt

6 Millionen Frcs. = 2400000 Gulden.

„Azienda“ versichert

gegen Hagelschäden

unter den günstigsten Bedingungen und zu fixen Prämien, ohne jede spätere Nachzahlung. Die Prämien werden womöglich sehr billig berechnet, und wer die Versicherungsprämie nicht gleich zahlen will, dem wird **bis Ende September der Termin der Zahlungsrate** bewilligt.

Versicherungsanträge werden angenommen bei der (1847) 6-3

Hauptagentur der „Azienda“

in Laibach, Elefantengasse Hs.-Nr. 52.

Vertreter: **Josef Prosenec**.

(2083-3)

Z. 8876.

Grasmahd-Verpachtung.

Am **Montag den 31. Mai d. J. vormittags 9 Uhr** wird die **Grasmahd der städtischen Wiesen an der Agramer Reichsstrasse unter Kroisenegg**, dann jener bei dem **Wasenmeister in der Tirnau** und bei der **Kolesiamühle**, für das Jahr 1886 stückweise verpachtet werden.

Pachtlustige werden auf die Wiese unter Kroisenegg geladen, woselbst die Verpachtung um 9 Uhr vormittags beginnt und sodann in der angeführten Reihenfolge auf den anderen Wiesen fortgesetzt wird.

Stadtmagistrat Laibach, 18. Mai 1886.

Der Bürgermeister: **Grasselli**.

Marie Drenik

empfeilt das reichste Lager der anerkannt besten und bei allen Ausstellungen prämierten **Harlander Garne**, farbig und weiss; **Häkelgarne** von Anker- und Elefanten-Marke nebst den zur Förderung der Arbeit beliebten **Häkel-Galonen**; **Leinen-Stickereien** für Stil- und Kreuzstich, dazu verwendbar das echt französische **Dolfus-Mieg'sche Garn** in allen modernen Farben; **Jute- und Congressstoff** nebst dazu gehörigem Stickmaterialie in **Smyrna- und persischer Wolle**; **Mieder**; **Leder-Galanterieware**; **Bundstickerei** in Gold, Peluche, Tuch und Seide etc. etc.; **Kranzschleifen** mit Widmungen in Goldbuchstaben. **Vordruckarbeiten** und anderweitige sehr geehrte Aufträge werden coulant und billigst besorgt.

(1989) 6-3

Keine feuchten Wohnungen mehr.

Jeder Erbauer eines Hauses sollte die von uns fabricierten (1700) 16-6

Asphalt-Isolierplatten

anwenden, da die geringen Kosten nicht der Rede wert sind. Auf Anfragen ertheilen gern ausführlich Antworten und ertheilen Prospekte und Kostenüberschläge u. s. w.

PAUL HILLER & Comp., IV., Favoritenstrasse 20.

Rákóczy

OFNER

BITTERQUELLE

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.

Vorrätzig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41-16

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Gegründet anno 1679.

(1354) 12-9

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK

von feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Das wirksamste Mittel für eine Blutreinigung-Cur

im Frühjahre

ist **J. Herbabny's** verstärkter

Sarsaparilla-Syrup.



J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation untauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet.

Seine Wirkung ist deshalb eine ausgezeichnete bei Hartleibigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, Ohrensausen, Schwindel, Kopfschmerzen, bei Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, bei Magenverschleimung, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei Drüsen-Anschwellungen, bösen Flechten, Hautausschlägen etc. (1687) 12-6

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:
Wien, Apotheke zur „Barmherzigkeit“ des J. Herbabny,
Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

Als Anlage und für die Speculation.

Zur Capitals-Anlage:

4,2proc. Mai-Rente.
5 » österr. Pap.-Rente.
4 » ungar. Gold- »
5 » » Papier- »
Staatsgarantierte Eisenbahnen:
5proc. Nordostbahn.
5 » Rudolfsbahn.

5proc. Kaschau-Oderberg.
5 » Siebenbürger.
5 » ung. Galizier.
5 » Alföld-Fiumaner.
Ferner:
5 » Alföld Fium. Prior.
5 » ungar. Boden-Credit-Pfandbriefe.
5 » ungar. Hypotheken-Pfandbriefe.
4 » ungar. Hypotheken-Lose.

Zur Speculation

empfehle ich

von Banken:

Oest.-u. ung. Creditactien.
Anglobank.
Länderbank.
Wr. Bankverein.

von Bahnen:

Staatsbahn.
Karl-Ludwig-Bahn.
Südbahn.
Elbethalbahn.

(2163) 10—1

Effective Käufe und Verkäufe

besorge ich coulant, discret und genau zum amtlichen Tagescours, sowie fixe Speculationen, bei denen man nicht an die Zeit gebunden ist und realisieren kann, wenn die Chancen dem Interessenten günstig erscheinen, gegen mässige Deckung in Barem oder in Wertpapieren.

Bei Monats-Geschäften
genügen für je 50 Stück
öst. od. ung. Credit fl. 200
Länderbank . . . » 125
Anglobank. . . . » 110

Bei Eisenbahnen für je 50 Stück
Staatsbahn . . . fl. 175
Elbethalbahn . . . » 175

wobei sowohl auf das Steigen als auch auf das Fallen der Course der grösstmögliche Nutzen gezogen werden kann, während hingegen das Risiko ein beschränktes ist.

Firma - Bestand seit 1869.

Bank-Commissions-Haus Herm. Knöpflmacher

WIEN

Stadt, Wallnerstr. Nr. 11.

Gewissenhafte Informationen (mündlich oder nicht anonym schriftlich) stehen in discreter Weise zu Diensten.

Firmungs-Geschenke

in reichster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Josef Geba

(2162) 4—1

Uhrmacher.

Grösstes Lager von goldenen, silbernen und Nickel-Remontoir- und Schlüssel-Uhren.

Kundmachung.

Beim Eintritt der Erntezeit beehrt sich die **k. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz**, die p. t. Herren Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst der **Versicherung von Gebäuden, Einrichtungsstücken aller Art, Maschinen, Vieh, Vorräthen etc. auch die Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte gegen Brandschaden** unter möglichst günstigen Bedingungen übernimmt.

Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst im **Bureau der Anstalt (Graz, Sackstrasse Cons.-Nr. 20)** sowie bei jedem Districts-Commissariate, in **Laibach in der Repräsentanzkanzlei (Floriansgasse Nr. 23)**, ertheilt und ebendasselbst Versicherungsanträge entgegenommen.

Graz im Monate Mai 1886.

(2090) 3—1

Direction

der **k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.**
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Wagenfette und Maschinen-Schmieröle

in vorzüglichsten und billigsten Qualitäten. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (1698) 16—5

Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Das Interventions-Bureau für Handel und Gewerbe

des **F. J. Bellak, Wien, VI., Mariahilferstrasse 1b, Casa piccola.**

- Es vermittelt den Kauf und Verkauf aller Waren und Effecten. (1622) 6—3
- Es ertheilt Aufschlüsse über alles und jedes.
- Es übernimmt Vertretungen jeglicher Art.
- Es besorgt jede hereinbringliche Eincassierung.
- Es vermittelt Belehnungen jeder Art Waren und Effecten.
- Es gleicht Zahlungsunfähige bestmöglichst aus.
- Es interveniert in jeder delicaten Angelegenheit.
- Es vermittelt den Kauf und Verkauf von Geschäften in Wien.
- Es führt den Kauf und Verkauf von Partiewaren durch.
- Es besorgt Creditfähigen alles Mögliche auf Theilzahlung.
- Es schützt den Fremden beim Ankauf vor Uebervortheilung.

Prospecte gratis. — Jeder Anfrage bittet man Retourmarke beizulegen.

Johann G. Winkler's Nachfolger

Eisenhandlung, Laibach, Deutscher Platz Nr 8.

empfehl sein reich assortiertes Lager von (1853) 5—4

Sparherden zum Einmauern, ferner die beste Sorte Rohrmatten sowie den besten Kufsteiner Cement, prima Qualität.

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzensquelle, Emser Victoriaquelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Hallerquelle, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn Jodwasser, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Krenzbunn, Preb- und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsauerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 30 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1786) 5

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Gegründet 1840.

Clavier-, Harmonium-Etablissement und Leih-Anstalt

(1753) 6—5

von

Franz Nemetschke & Sohn, k. k. Hoflieferanten

WIEN, I., Bickerstrasse 7.

BADEN, Bahngasse 23.

A. Krejči

Congressplatz, Ecke der Theatergasse
empfehl sein grosses

Lager aller Arten moderner

Hüte und Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (1388) 9

Impotenz

Mannschwäche

alle Folgen von Jugendstüben u. die dadurch entstandenen Seh-, Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Uebel und ohne Verunstaltung radical und schnellstens geheilt, ebenso **Harnröhrenstöße**, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle **Frauentrantheiten**, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle **Hautauslässe, Syphilis** und **Geschwüre** aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der Zeit vielen Jahren befehrs renommirten Anstalt des

Dr. Hartmann

Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (1275) 10

Wien, I., **Pobkowitzplatz 1.**

Zehende Anerkennungs-schreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch **brieflich**, durchgeführt, und Medicamente werden discret zugefendet. **Honorar mäßig.**



Fr. Kernreuter

Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und Feuerlöschgeräthe-Fabrik

Wien (1093) 24—18

Hernals, Hauptstrasse 117

liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten von zwei- und vierräderigen Feuerspritzen, Hydrophore, Wasserwagen, Pumpen für alle Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen, Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und illustrierte Preislisten gratis und franco.

Grösstes Lager von Nähmaschinen.



Sechsjährige Garantie.

Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.

Unterricht gratis. (899) 20-19

57. Rechnungs-Abschluss

der k. k. priv.

wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz für das Verwaltungsjahr 1885.

A. Stand.

| | Gebäude-Abtheilung | | | Mobilar-Abtheilung | | Spiegelglas-Abtheilung | | Gesamtsumme des Versicherungs-Wertes Gulden |
|--|--------------------|---------|---------------------------|----------------------------------|---------------------------|----------------------------------|---------------------------|---|
| | Anzahl der | | Versicherungs-Wert Gulden | Anzahl der Versicherungs-scheine | Versicherungs-Wert Gulden | Anzahl der Versicherungs-scheine | Versicherungs-Wert Gulden | |
| | Teilnehmer | Gebäude | | | | | | |
| Mit 31. Dezember 1884 hat der Stand betragen | 91 343 | 211 752 | 119 467 888 | 12 046 | 27 913 322 | 171 | 45 895 | 147 427 105 |
| Zm Jahre 1885 sind zuwachsen: | | | | | | | | |
| durch neue Beitritte und Erneuerungen abgelaufener Versicherungen | 3 092 | 7 120 | 5 009 062 | 8 472 | 22 084 454 | 100 | 22 321 | 27 115 837 |
| durch Wertserhöhungen | — | 1 036 | 2 628 560 | — | 133 353 | — | — | 2 761 913 |
| durch Wiederaufnahmen, resp. Widerruf von Kündigungen | 170 | 394 | 159 510 | 13 | 3 590 | — | — | 163 100 |
| Zusammen | 94 605 | 220 302 | 127 265 020 | 20 531 | 50 134 719 | 271 | 68 216 | 177 467 955 |
| Davon giengen ab: | | | | | | | | |
| durch Austritte und rückgängig gemachte Versicherungen | 1 519 | 3 320 | 1 815 600 | 307 | 851 456 | 7 | 1 942 | 2 668 998 |
| durch Wertverminderungen | — | 169 | 303 030 | — | 48 500 | — | — | 351 530 |
| durch ex offio-Ausscheidungen | 275 | 684 | 255 830 | 107 | 18 720 | — | — | 274 550 |
| durch Ablauf zeitlicher Versicherungen, sowie infolge von Brandschäden | 400 | 1 269 | 1 674 541 | 7 554 | 19 472 799 | 75 | 17 170 | 21 164 510 |
| Zusammen | 2 194 | 5 442 | 4 049 001 | 7 968 | 20 391 475 | 82 | 19 112 | 24 459 588 |
| Somit Stand mit 31. Dezember 1885 | 92 411 | 214 860 | 123 216 019 | 12 563 | 29 743 244 | 189 | 49 104 | 153 008 367 |

B. Gebarung.

| Post-Nr. | Sinnahmen. | Gebäude-Abtheilung | | Mobilar-Abtheilung | | Spiegelglas-Abtheilung | | Zusammen | | | | | |
|----------|---|--------------------|-----|--------------------|-----|------------------------|-----|----------|-----|---------|-----|------------|----|
| | | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | | |
| 1 | Uebertrag aus der Gebarung vom Jahre 1884 | | | 20 000 | — | | | | | | | 20 000 | — |
| 2 | Beitrags- und Prämien-Reserve aus dem Vorjahre | 514 724 | 04 | 512 312 | 52 | 50 856 | 84 | 867 | 97 | 566 448 | 85 | 548 782 | 59 |
| | abzüglich Rückversicherung | 2 411 | 52 | | | 15 254 | 74 | — | — | 17 666 | 26 | | |
| 3 | Vorschreibung an Beiträgen und Prämien: | | | | | | | | | | | | |
| a) | für im Laufe des Jahres 1885 neu abgeschlossene Versicherungen und Wertserhöhungen | 24 041 | 59 | | | 69 744 | 69 | 653 | 42 | 94 439 | 70 | 91 895 | 31 |
| | abzüglich der Storni | 510 | 34 | 23 531 | 25 | 1 989 | 01 | 45 | 04 | 2 544 | 39 | | |
| b) | an Beiträgen für dauernde Versicherungen zur Bedeckung des Erfordernisses pro 1886 | | | 503 697 | 48 | | | — | — | | | 517 722 | 10 |
| 4 | Versicherungsbüchel und Policen-Gebühren | 2 859 | 96 | | | 4 626 | 96 | 47 | 40 | 7 534 | 32 | 7 407 | 35 |
| | abzüglich der Storni | 42 | 30 | 2 817 | 66 | 80 | 69 | 3 | 98 | 126 | 97 | | |
| 5 | Zinsen von den Activbeständen der laufenden Gebarung | | | 6 960 | 52 | | | | | 7 90 | | 8 025 | 68 |
| 6 | Rückversicherungs-Provision | | | 42 498 | 04 | | | 8 898 | 76 | — | — | 51 396 | 80 |
| | | | | 1 111 817 | 47 | | | 131 884 | 69 | 1527 | 67 | 1 245 229 | 83 |
| | Ausgaben. | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Rückversicherungs-Prämien | | | 169 992 | 27 | | | 35 595 | 11 | — | — | 205 587 | 38 |
| 2 | Schadenzahlungen: | | | | | | | | | | | | |
| a) | bereits liquidirte Schäden sammt Erhebungs- und Rettungsspesen | 259 379 | 10 | | | 38 411 | 06 | 353 | 68 | 298 143 | 84 | 190 060 | 02 |
| | abzüglich Anthelle der Rückversicherer | 88 363 | 75 | 171 015 | 35 | 19 720 | 07 | — | — | 108 083 | 82 | | |
| b) | reservirt für schwebende Schäden | 2 574 | 41 | | | 25 | — | — | — | 2 599 | 41 | 1 910 | 56 |
| | abzüglich Anthelle der Rückversicherer | 680 | 51 | 1 893 | 90 | 8 | 34 | — | — | 688 | 85 | 4 869 | 71 |
| 3 | Abschreibung auf repartirierte Beträge wegen Uneinbringlichkeit | | | 4 402 | 74 | | | 466 | 97 | — | — | | |
| 4 | Bar-Prämien-Reserve für laufende Versicherungen | 514 462 | 07 | | | 52 232 | 05 | 758 | 66 | 567 452 | 78 | 551 517 | 87 |
| | abzüglich Rückversicherung | 1 861 | 51 | 512 600 | 56 | 14 073 | 40 | — | — | 15 934 | 91 | 37 956 | 50 |
| 5 | Kosten der Districts-Commissäre | | | 30 464 | 81 | | | 7 430 | 85 | 60 | 84 | | |
| 6 | Verwaltungskosten, und zwar: | | | | | | | | | | | | |
| I. | Centralverwaltung: | | | | | | | | | | | | |
| a) | Kosten der Vereins-Versammlung und der von ihr delegierten Comités, Präsenzgelber des Verwaltungsrathes und Functionsgebühren der Directionsmglieder fl. | | | | | | | | | | | 7 100,09 | |
| b) | Gehalte und sonstige systemisirte Bezüge der Beamten und Diener der Anstalt | | | | | | | | | | | 46 224,97 | |
| c) | Mietzins, Beheizung und Beleuchtung, Inventarial-Gegenstände und sonstige Kanzlei-Erfordernisse, dann Insertionen, Zeitungs-Pränumerationen, Kosten der Rechtsvertretung, außerordentliche Aushilfen, Pensionsfondsbeiträge der Anstalt und diverse uneingetheilte Auslagen | | | | | | | | | | | 16 657,81 | |
| | zusammen fl. | | | | | | | | | | | 69 982,87 | |
| II. | Auslagen für den auswärtigen Dienst, als: Reise-, Mahn- und Executionskosten, Porti und sonstige Spesen der auswärtigen Vertretungsorgane, Kosten der Versicherungs-revisoren, der Repräsentanz in Laibach und der Localagenten, zusammen | | | | | | | | | | | 15 824,40 | |
| | Summe der Verwaltungskosten fl. | | | | | | | | | | | 85 807,27 | |
| 7 | Stempel, Einkommensteuer, Vertrags-, Empfangsbefähigungs-, Dienstverleihungs- und Staatsaufsichtsgebühren, dann gesetzlich zu leistende Beiträge für Feuerwehren | | | | | | | | | | | 17 167,01 | |
| | zusammen fl. | | | | | | | | | | | 102 974,28 | |
| | | | | 91 550 | 31 | | | 11 342 | 97 | 81 | — | 102 974 | 28 |
| | | | | 981 919 | 94 | | | 111 702 | 20 | 1254 | 18 | 1 094 876 | 32 |
| | Uebertrag aus dem Ueberschusse des Vorjahres | 20 000 | — | | | | | | | | | | |
| | Ueberschuss des Rechnungsjahres | 109 897 | 53 | | | | | | | | | | |
| | Gesamt-Ueberschuss | | | 129 897 | 53 | | | 20 182 | 49 | 273 | 49 | 150 353 | 51 |

C. Bilanz.

| Post-Nr. | Activa. | | | Betrag | | Post-Nr. | Passiva. | | | Betrag | |
|----------|--|-----------|--------------|---|----------|----------|---|------------------------|-----------|--------|-----|
| | | | | fl. | fr. | | | | | fl. | fr. |
| 1 | Cassabarschaft | | | 8 297 | 40 | 1 | Beitrags- und Prämien-Reserven abzüglich Rückversicherung | | 551 517 | 87 | |
| 2 | Vorguthaben: | | | | | 2 | Reserve für schwebende Schäden | | 2 173 | 06 | |
| | a) bei der steierm. Escompte-Bank fl. 26 437,16 | | | | | 3 | Ungehobene Schadenvergütungen | | 32 521 | 46 | |
| | b) bei Sparcassen in Steiermark u. Kärnten > 1 109 097,32 | | | 1 148 859 | 96 | 4 | Ungehobene Belohnungen | | 23 | — | |
| | c) bei der k. k. Postsparkasse > 13 325,48 | | | | | 5 | Ungehobene Subventionen | | 205 | — | |
| 3 | Anstaltsgebäude Nr. 18 und 20 in der Sachstraße in Graz lastenfrei | | | 144 386 | 62 | 6 | Im Monate Jänner 1886 zu entrichtende Vinculierungs-Gebühren pro IV. Quartal 1885 | | 295 | — | |
| 4 | Wertpapiere: | | | | | 7 | Im Jahre 1886 an die Landesfonde für Steiermark, Kärnten, Krain und Niederösterreich zu entrichtende Feuerwehrbeiträge pro 1885 zusammen fl. 12 081,78 abzüglich der à Conto geleisteten Abfuhr per > 3 500,— | | | | |
| | | Stückzahl | Nomi-nalwert | Courswert in ö. W. am 31. Dezember 1885 | | | | im Reste per | 8 581 | 78 | |
| | | | | Proc. | Betrag | 8 | Diverse Creditoren | | 9 799 | 10 | |
| | a) Silberrente 4,2% | 4 | 40 000 | 84 | 33 600 | 9 | Für die Gebäude-Versicherten aus dem Gebarung-Ueberschusse pro 1884 für das Jahr 1886 zugewiesene Rückvergütung | | 51 262 | 32 | |
| | | 8 | 8 000 | 84 | 6 720 | 10 | Für die Gebäude-Versicherten aus dem Gebarung-Ueberschusse de 1885 beantragte Rückvergütung | | 52 000 | — | |
| | b) 1/1 1860er Loto-Anlehens-Obligationen 4,0% | 20 | 10 000 | 139 20 | 13 920 | 11 | Reserve für Coursdifferenzen: | | | | |
| | c) Grazer Stadtanlehen 6,0% | 28 | 28 000 | 108 | 30 240 | | a) von Wertheffecten der Anstalt fl. 21 965,77 | | | | |
| | | 53 | 26 500 | 108 | 28 620 | | b) von Wertheffecten des Pensionsfondes > 1 730,— | | 23 695 | 77 | |
| | | 5 | 500 | 108 | 540 | 12 | Pensionsfond | | 50 180 | 71 | |
| | d) Actien der österr.-ung. Bank 6,0% | 40 | 24 000 | 872 | 34 880 | 13 | Stiftungsfond für verunglückte Feuerwehrmänner | | 5 807 | 47 | |
| | e) Franz Josef - Bahn-Prioritäten 4,0% | 117 | 117 000 | 92 80 | 108 576 | 14 | Reservefond | | 1 329 058 | 42 | |
| | f) Dester. Goldrente 4,0% | 6 | 6 000 | 110 70 | 6 642 | 15 | Uebertrag auf die Gebarung des Jahres 1886 aus dem Ueberschusse der Gebäude-Abtheilung de 1885 | | 30 000 | — | |
| | g) Pfandbriefe der Pfandbriefanstalt d. steierm. Sparcasse 5,0% | 4 | 4 000 | 100 50 | 4 020 | | | | | | |
| | Laufende Zinsen auf vorstehende Wertpapiere | | | | 4 602 46 | | | | | | |
| | | | | | 272 360 | 46 | | | | | |
| 5 | Diverse Debitoren | | | 15 029 | 58 | | | | | | |
| 6 | Auf das Jahr 1886 entfallender Antheil von Vertrags- und Empfangsbestätigungs-Gebühren | | | 969 | 38 | | | | | | |
| 7 | Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften | | | 27 933 | 64 | | | | | | |
| 8 | Guthaben bei der Repräsentanz in Laibach und bei den Districts-Commissären | | | 176 | 86 | | | | | | |
| 9 | Ausstehende Beiträge und Prämien: | | | | | | | | | | |
| | a) für neue Versicherungen fl. 8 997,66 | | | | | | | | | | |
| | b) für dauernde Versicherungen, und zwar: für frühere Jahre incl. 1884 > 1 104,18 für das Jahr 1885 > 1 283,12 | | | 11 384 | 96 | | | | | | |
| 10 | Die auf das Erfordernis pro 1886 vorgeschriebenen Beiträge | | | 517 722 | 10 | | | | | | |
| | | | | | | | | | 2 147 120 | 96 | |
| | | | | | | | | | | | |

Anmerkung. Das vorhandene Inventar bei der Direction, der Repräsentanz Laibach und bei den Districts-Commissären ist unter obigen Activposten in Folge der successive geschehenen Abschreibung nicht mehr einbezogen.

D. Reservefond.

| | | | | | |
|---|--|--------|----|-----------|----|
| | Stand des Reservefondes mit 31. Dezember 1884 | | | 1 227 536 | 81 |
| | Neuer Empfang. | | | | |
| 1 | Von dem Guthaben der Gebäudetheilnehmer aus dem Gebarung-Ueberschusse de 1883 nicht zur Verwendung gekommener Restbetrag | 3 426 | 35 | | |
| 2 | Zinsen von Activ-Capitalien des Reservefondes | 51 332 | 97 | | |
| 3 | Brutto-Ertragnis der Anstaltshäuser Nr. 18 und 20 in der Sachstraße in Graz | 9 739 | 62 | | |
| 4 | Der dem Reservefonde zufließende Antheil aus dem im Jahre 1885 erzielten Ueberschusse der Gebäude-Abtheilung per fl. 47 897,53 > 20 182,49 der Mobilar-Abtheilung mit > 273,49 | 68 853 | 51 | | |
| 5 | der Spiegelglas-Abtheilung mit | 73 | 91 | 132 926 | 36 |
| | Sonstige Einnahmen | | | | |
| | Zusammen | | | 1 360 463 | 17 |
| | Hievon ab: | | | | |
| 1 | Abschreibungen auf Beiträge und Prämien aus den Vorjahren, inclusive 1884, sowie an sonstigen uneinbringlichen und zweifelhaften Posten | 2 206 | 91 | | |
| 2 | Abschreibung vom Realitäten-Conto | 7 599 | 30 | | |
| 3 | Nachträglich zuerkannte Vergütungen für Brandschäden aus den Vorjahren | 231 | 41 | | |
| 4 | Gemäß Vereinsversammlungsbeschluss vom 18. Mai 1885 bewilligte Remuneration für die Anstaltsbeamten | 4 000 | — | | |
| 5 | Pensionen und Erziehungsbeiträge | 11 977 | 81 | | |
| 6 | Gebühren-Äquivalent für das Immobilienare der Anstalt pro 1885 | 477 | 47 | | |
| 7 | Gebäudesteuern und sonstige Auslagen für die Gebäude der Anstalt und deren Erhaltung | 4 911 | 85 | 31 404 | 75 |
| | Stand des Reservefondes mit 31. Dezember 1885 | | | 1 329 058 | 42 |

Graz, im Monat Jänner 1886.

Anton Ritter v. Spinler m. p.,
General-Secretär.

Franz Graf von Meran m. p.,
Präsident.

Franz Doser m. p.,
Buchhalter.

Otto Baron von Apfaltrern m. p.,
d. z. Directions-Obmann.

Revidiert und mit den Büchern der Anstalt gleichlautend und richtig befunden.

Graz am 8. April 1886.

Johann Hofmann m. p.

Edgar Baron Ecker-Eckhofen m. p.

Karl Fritscher m. p.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

(2130)

Uebernimmt alle
in sein Fach einschlagenden
Arbeiten
in der Stadt und auf dem
Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit.
Billige Preise.

ADOLF EBERL
ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT
SCHRIFTENMALER
BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER-GESCHÄFT
LAIBACH
(1657) 30-18
MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Nur chemisch reine
Oelfarben
Lacke u. Firnisse.
Verkauf
en gros und en détail.
Billigste Preise.

Café u. Restauration
Schweizerhaus
im Tivoli-Parke.
Kaffee, Chocolate, Thee
kalte und warme **Küche**
Unterkrainer
Tiroler **Weine**
Niederösterreichischer
Kosler-Bier.

Zahnarzt A. Paichel
ordiniert täglich von 9 bis 12 und von
2 bis 5 Uhr an der **Hradetzkybrücke**
im **Köhler'sohen Hause**, 1. Stock.
(2026) 25-5

Feuersichere Dachpappen
liefern in vorzüglichster Qualität zu sehr billigen Preisen, complete Eindeckungen
sowie Reparaturen schadhafter Dächer übernehmen (1699) 16-6
Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Massage.
C. Gottwald
Specialist der Mechano-Therapie.
Auf ärztliche Ordination werden Massage-
und hydropathische Curen durchgeführt.
Bis 14. Juni in Laibach, von da ab in
Veldes, Oberkrain. (2161) 3-1
Anfragen: **Hôtel Stadt Wien**, Nr. 16.

Anzeige.
Der Gefertigte beehrt sich, dem p. t.
Publicum hiemit anzuzeigen, dass bei dem-
selben jeden Tag
frisches
Kornbrot

Hôtel Stadt Wien.
Zum Beginne der Saison erlaube ich mir zur gefälligen Kenntnissnahme zu bringen,
dass neben dem als gut anerkannten **Protiviner Bier** aus der fürstl. Schwarzenberg'schen
Brauerei von heute ab auch **Pilsner Bier** aus dem **bürgerlichen Brauhause**
in Ausschank kommt. Ferner erlaube ich mir meine vorzüglichen **Unterkrainer, Wi-
seller, Istrianer Refosco** und **Oesterreicher Weine** sowie ein grosses Sortiment
von **In- und Ausländer Boutellen-Weinen** von den ersten Firmen bestens zu
empfehlen. Für **schmackhafte Küche** bei **mässigen Preisen** sowie für prompte
Bedienung ist bestens gesorgt.
Um geneigten Besuch bittet achtungsvoll
Josef Trinker, Restaurateur.

zu haben ist, wie man solches bis nun
nirgends in Laibach bekommen konnte.
Auch versichert er, seine Abonnenten mit
allen Gattungen feinen Brotes bei guter
Wage zu billigsten Preisen bedienen zu
wollen. Achtungsvoll (2107) 3-2
Jakob Zalaznik
Bäckermeister, Alter Markt Nr. 19.

Zu staunend billigen Preisen
werden (2133) 10-3
Möbel
in allen Holzarten angestrichen, gefladert und lackiert;
ebenso auch
Bauanstrich-Arbeiten
— neue und Reparaturen — solidest ausgeführt bei
Adolf Hauptmann
Anstreicher-, Lackierer- u. Schriftenmaler-Geschäft
Laibach, Seminargebäude.

Ein Commis
der **Spezereibranche**, dem beste
Referenzen zur Seite stehen,
wird sofort aufgenommen.
Offerte übernimmt **Franz Müllers**
Annoncenbureau in Laibach. (2148) 3-2
Pettau, Hauptplatz.
Wegen Todesfall
Spezereiwaren - Detailgeschäft
zu verpachten.
Das Locale eignet sich auch für jedes
andere Geschäft. Anfrage bei **W. Blanke**,
Pettau. (2124) 3-2

Preiswert zu kaufen
ist eine feuer- und einbruchssichere, voll-
kommen gut erhaltene
Casse
mit Tressor Nr. 2; — dann sucht ein intelli-
genter, gesunder 14jähriger Knabe in eine
Spezereihandlung als
Lehrling
unterzukommen. Derselbe hat die zweite
Gymnasialklasse absolviert, spricht und
schreibt deutsch und slovenisch und be-
sitzt Lust und Liebe zur Handlung (Kauf-
mannssohn).
Die Administration dieser Zeitung
übernimmt aus Gefälligkeit allfällige Zu-
schriften. (2121) 3-3

Salonstutzflügel
ganz neu, ganz vorzüglich in Ton und Con-
struction, von einer der besten Firmen Wiens,
mit ersten Preisen ausgezeichnet, **ist um**
Fabrikspreis zu verkaufen. Auch sind
zwei alte kurze Claviere, für Anfänger
geeignet, zu verkaufen oder auszu-
leihen bei (1970) 3-3
A. Rumpel
Emonastrasse Nr. 6, parterre.

Von frischer 1886er Füllung angelangt
Radeiner Sauerbrunnen (das steirische Vichy).
Derselbe ist unter den zahlreichen Sauerlingen unstreitig einer der wichtigsten, ja vielleicht der
wertvollste von allen. Er ist nicht nur sehr reich an Kohlensäure (und daher wegen seines angenehm
säuerlichen Geschmacks als Luxusgetränk beliebt und gesucht), sondern erhält auch die vorzüglichsten
Bestandtheile der Sauerlinge, namentlich die Alkalien, in einer weit grösseren Menge, als man sie in den
meisten anderen Mineralwässern findet. (1655) 9-4
In Bezug auf seinen Reichtum an fixen und flüchtigen Bestandtheilen steht ihm nur Bilin zur Seite,
aber auch dieser «König der Natronsauerlinge» erreicht seinen Mineralgehalt nicht. Durch seinen Lithion-
gehalt ist er überdies eine Specialität, oder mit anderen Worten: eine Mineralquelle, die ihresgleichen
nicht hat. Von ausgezeichneter Wirksamkeit bei Krankheiten des Harnsystems, Steinkrankheiten, Drüsen-
anschwellungen, Kropf, Rheumatismus und Gicht. Da Kohlensäure sein grösster Bestandtheil und das Menstrum der
übrigen ist, empfiehlt er sich auch als Erfrischungsgetränk durch seinen angenehm säuerlichen Geschmack, sein
reiches Moussé und die Eigenschaft, sein Gas fest gebunden zu halten, so dass er, in Flaschen versendet, selbst abgerüttelt
und abgelesen, noch reicher an diesem flüchtigen Bestandtheile ist, als andere ähnliche Wässer. Selbst Kinder trinken
ihn gerne, entweder für sich oder mit Milch, Molke etc. versetzt. Mit Wein oder mit Citronensaft und Zucker vermischt,
gibt er ein sehr angenehmes, stark schäumendes Getränke, das man mineralischen Champagner nennt.
Das Radeiner Sauerwasser bleibt selbst bei langer Seereise und bei jahrelanger Aufbewahrung vollkommen gut.
Die Hauptniederlage für ganz Krain
befindet sich bei
Ferdinand Plautz
Kaufmann, Laibach, Alter Markt.
Niederlagen ferner in Rudolfswert bei A. Pauser, in Reifnitz bei F. Pirker, in Seisenberg bei Jakob Dereani,
in Littai bei Joh. Wakonigg, in Bischoflack bei Joh. Nep. Plautz sen., in Sagor bei Andreas Mihelčić, in
Weichselburg bei Anton Stepec, in Krainburg bei A. Omersa, in Töpliz bei der Cur- und Bade-Anstalt daselbst,
in Neumarkt bei F. Omersa, in Wippach bei A. Ditrich, in Gottschee bei Eduard Hoffmann, in Grosslaschitz
bei F. N. Grebenz, in Stein bei Lucas Bergant.

**NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.**
Concessioniert von der k. k. öster-
reichischen Regierung.
DIRECTE wöchentliche Fahrt
mit 1. Classe Postdampfer.
ROTTERDAM - NEW-YORK
AMSTERDAM
Abfahrt
Samstags.
Rascheste
Beförderung.
Billigste
Preise.
(394) 40-17
Vorzügliche
Verpflegung.